

dbb Hessen Nachrichten

NUMMER 8/2021

EINE NULL ZU VIEL

Liebe Mitglieder,

Mit Zahlen und Daten haben wir in letzter Zeit ja viel zu tun. Inzidenzwerte, Impfprioritäten – alles wird durch Zahlen kategorisiert. Auch einigen Nullen begegnen wir täglich. Manchmal sogar der einen oder anderen Null zu viel. So, wie in unserem Text über Kultusminister Lorz und den Mohammed-Karikaturen. Auch da war eine Null zu viel. Es gibt nämlich nicht 18.000, sondern nur 1800 Schulleiter in Hessen.

dbb Hessen verabschiedet Resolution



Resolution des dbb Hessen zur Mitbestimmung und zur Koalitions- und Vereinigungsfreiheit

Artikel 36 Abs. 1 der Verfassung des Landes Hessen:

„Die Freiheit, sich in Gewerkschaften oder Unternehmervvertretungen zu vereinigen, um die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen zu gestalten und zu verbessern, ist für alle gewährleistet.“

Wir stehen mit unseren 39 Fachgewerkschaften in allen Bereichen der Verwaltung in Hessen für eine gut aufgestellte öffentliche Verwaltung. Modernisierung und Digitalisierung unterstützen wir ausdrücklich. Und: Wir stehen für ein fortentwickeltes, modernes hessisches Personalvertretungsrecht mit Stärkung der Mitbestimmung.

In jüngerer Vergangenheit, insbesondere verstärkt durch die Erfahrungen in der Phase der Pandemie, müssen wir leider feststellen, dass die Beteiligungsrechte der Personal- und Betriebsräte in einigen Bereichen der Verwaltung in Hessen offensichtlich wiederholt umgangen werden, Personalräte nicht oder zu spät informiert bzw. eingebunden werden, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte unbeachtet bleiben. Häufig wird uns als dbb Hessen berichtet, dass **der im hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) ausdrücklich verankerte Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit** nicht mehr beachtet wird. Dieser Grundsatz gilt aber nicht nur für Personalratsmitglieder, er gilt in gleicher Weise für Behördenleitungen und auch für die Hausspitzen unserer obersten Dienstbehörden.

Ebenso stehen wir für **das Grundrecht auf Koalitions- und Vereinigungsfreiheit** und erachten dieses Grundrecht als elementar wichtig für den Zusammenhalt und die Fortentwicklung unserer Gesellschaft. Die Arbeit der Gewerkschaften ist im eingangs zitierten Artikel 36 der hessischen Landesverfassung verbrieft.

Deshalb ist es nicht minder besorgniserregend, dass uns aktuell verstärkt Berichte erreichen, wonach die Ausübung des Grundrechts auf Koalitions- und Vereinigungsfreiheit, hier insbesondere die Ausübung von

Ehrenämtern in verschiedensten Funktionen unserer Mitgliedsgewerkschaften, ohne nachvollziehbaren Grund oder Begründung zu behindern versucht wird.

Der dbb Hessen hat stets auf eine ausgewogene Ausübung dieses verbrieften Rechts geachtet, viele aktive Mitglieder bringen ihre Freizeit ein, um die Gewerkschaftsarbeit zu gestalten. Uns ist bewusst, dass dieser Einsatz für die Gewerkschaft immer wieder auch die hauptamtliche Tätigkeit berührt, gegebenenfalls Vertretungsregelungen organisiert werden müssen. Aber: Dieses Wirken, das schließlich allen Bediensteten zugutekommt, und wichtiger und ausgleichender Faktor in der Arbeitswelt auch in der Verwaltung in Hessen ist, braucht tatsächlich auch die Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen. Die verfassungsmäßige Aufgabe, die Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen zu gestalten und zu verbessern, bedarf des festen Willens von beiden Seiten, der Arbeitgeber, der Dienstherrn und der Gewerkschaften. Der dbb Hessen hat sich stets hierzu bekannt.

Zur Gewerkschaftsarbeit –und das macht dieses Aufgabenfeld so besonders- gehört die konstruktiv-kritische „Auseinandersetzung“ mit dem Arbeitgeber und Dienstherrn sowie das Zusammenwirken mit den Kolleginnen und Kollegen. Die Gewerkschaften haben auch eine besondere Stellung im Hinblick auf die Personalvertretung.

Das Land Hessen, seine Regierung, die obersten Dienstbehörden haben hier Vorbildfunktion. Moderne Führung und Einbindung zu predigen, stattdessen aber kleinteilig das Engagement der Gewerkschaftsmitglieder zu unterlaufen, stößt auf unser grobes Unverständnis! Solche Verhaltensweisen sind völlig inakzeptabel und stellen das Gegenteil von moderner Führung dar.

Deshalb fordern wir mit Entschiedenheit die wirklich vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vollumfängliche Anwendung der Mitbestimmungsrechte für die Personalräte!

Und wir fordern die Gewährleistung der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, so, wie sie von der Verfassung garantiert wird!

Im gleichen Zug bedanken wir uns bei den Arbeitgebern und Dienstherrn der Bereiche der Verwaltung in Hessen, in denen das Zusammenwirken tatsächlich gut und verantwortungsvoll funktioniert, und die damit eine Vorbildfunktion erfüllen!

Diese Resolution wurde beschlossen auf der Sitzung des Landeshauptvorstands des dbb beamtenbund und tarifunion, Landesbund Hessen e.V. (dbb Hessen).

Frankfurt am Main, 28. April 2021

Im Mai werden Personalräte gewählt

**WIR STEHEN FÜR
DIE VEREINBARKEIT VON
FAMILIE, PFLEGE UND BERUF!**

Personalvertretung gestalten – nur mit uns!

dbb
beamtenbund
und tarifunion
Landesbund Hessen

Das bedeutet:

- Ausbau moderner und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen, um auch damit den Wettbewerb um die „besten Köpfe“ gewinnen zu können
- Förderung von Telearbeit/Home-Office, flexible Arbeitszeiten, wohnortnahe Arbeitsplätze bei Verhinderung der Selbstaussbeutung
- Chancengleichheit unabhängig vom Geschlecht
- Flexible Handhabung des Lebensarbeitszeitkontos (LAK)
- Besondere Berücksichtigung der „Sandwichpflegesituation“ (Zusammentreffen von Kindererziehung und Pflege)
- Nachhaltige Stärkung und Fortentwicklung des Gesundheitsmanagements

Nähere Informationen finden Sie unter
www.dbb-hessen.de

Listenzeichnung
V.i.S.d.P.: Heini Schmitt, Landesvorsitzender dbb Hessen

dbb
beamtenbund
und tarifunion
Landesbund Hessen

Claudia Henninger geht nach fast 25 Jahren in den Ruhestand



Fast 25 Jahre war sie ein Fels in der Brandung der Geschäftsstelle des dbb Hessen: Claudia Henninger, die unter drei Vorsitzenden ihren Dienst verrichtete, wurde nun vom Landesvorsitzenden Heini Schmitt in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Als Rahmen wählte er dafür die Sitzung des Landeshauptvorstands am 28. April. Ein gut gewähltes Datum, war **Claudia Henninger** doch auch für die Mitglieder der Mitgliedsverbände meist der erste und stets vertrauensvolle Kontakt. In ihren Ruhestand will sie sich ihrem Hobby, dem Reisen widmen. Der dbb Hessen wünscht ihr hierfür und für alle anderen Vorhaben in diesem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Landesvorstand ist wieder komplett: Volker Weigand neuer Beisitzer



Volker Weigand vom hessischen Philologenverband komplettiert ab sofort der Vorstand des dbb Hessen als Beisitzer. Er wurde in der Sitzung des Landeshauptvorstands am vergangenen Mittwoch, 29. April, ohne Gegenstimme in das Amt gewählt. Der 47-jährige Gymnasiallehrer und Vater von zwei Kindern füllt damit eine seit längerem vakante Position. Der dbb Hessen wünscht Volker Weigand viel Erfolg in der neuen Position.

Mitglied in Fachgewerkschaft und dem dbb werden

[Home](#) | Mitgliedschaft & Service

Online-Beitritt

Sie möchten Mitglied im dbb beamtenbund und tarifunion werden?

Kein Problem! Schicken Sie einfach folgende Angaben an uns. Wir leiten alles Weitere für Sie in die Wege.

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Persönliche und dienstliche Angaben	
Vorname*	Nachname*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer*	
<input type="text"/>	
PLZ*	Wohnort*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum*	E-Mail*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dienststelle*	Arbeitgeber*
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigt als*	
<input type="text" value="Bitte wählen Sie"/>	

Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Als Mitglied einer dbb-Gewerkschaft...

...werden Ihre Interessen von einer durchsetzungsstarken Solidargemeinschaft mit 1,3 Millionen Mitgliedern wirksam vertreten.

...können Sie selbst im Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen Ihren Teil an einer zukunftsfähigen Gestaltung des öffentlichen Dienstes beitragen.

...werden Sie in allen berufsspezifischen Fragen und über jede Entwicklung im öffentlichen Dienst bestens informiert.

...ist Ihnen Unterstützung in beamtenrechtlichen und tarifvertraglichen Fragen sicher.

...genießen Sie Rechtsschutz in beruflichen Rechtsstreitigkeiten.

...stehen Ihnen viele Vorteilsangebote starker Partner offen.

...können Sie auf das breitgefächerte Schulungsangebot der **dbb akademie** zurückgreifen.

Wie werde ich Mitglied?

Der dbb ist eine Spitzenorganisation, die aus Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors besteht. Mitglied wird man deshalb nicht beim dbb unmittelbar, sondern bei der für den Dienst- bzw. Arbeitsbereich zuständigen Fachgewerkschaft.

Wie viel Mitgliedsbeitrag muss ich zahlen?

Diese oft gestellte Frage kann nur von den Fachgewerkschaften beantwortet werden, denn sie erheben die Mitgliedsbeiträge und nicht die Spitzenorganisation. Die Mitgliedsgewerkschaften sind neben allen berufspolitischen Fachfragen u.a. auch für die Gewährung von Rechts- und Versicherungsschutz zuständig.

Das oben stehende Online-Beitrittsformular finden Sie unter:

<https://www.dbb-hessen.de/mitgliedschaft/online-beitritt/>

**WIR STEHEN FÜR
DEN AKTIVEN SCHUTZ DER
BESCHÄFTIGTEN VOR
GEWALTSAMEN ÜBERGRIFFEN;
BESCHÄFTIGTE IM ÖFFENTLICHEN
DIENST SIND KEIN FREIWILD!**

Personalvertretung gestalten – nur mit uns!

dbb beamtenbund
und tarifunion
Landesbund Hessen

PLATZWERK
LOGO

Das bedeutet unter anderem, dass:

- die Ausgangssituation auf der Dienststelle/am Arbeitsplatz und die Prävention, Ausrüstung, Ausbildung und Training verbessert werden
- Strafrechtlicher Schutz und dienstlicher Rechtsschutz verbessert werden
- nach einem Übergriff Unterstützung, Betreuung und Supervision gewährleistet sind
- jeder relevante Sachverhalt zur Anzeige gebracht wird (auch Dunkelfeldaufhellung)
- Sachverhalte nicht verharmlost werden
- die Personalsituation verbessert wird (Eigensicherung und Rechtspflege)
- angezeigte Übergriffe durch die Justiz mit einem klaren Signal an die Täter sanktioniert werden
- der Schutz der Privatsphäre, insbesondere durch Datenschutzmaßnahmen (Auskunftssperrungen pp.) verbessert wird

Siehe auch: Pakt des dbb Hessen mit den Fraktionen im Hessischen Landtag und die Umfrage der Uni Gießen im Auftrag des dbb Hessen

Nähere Informationen finden Sie unter www.dbb-hessen.de

dbb beamtenbund
und tarifunion
Landesbund Hessen

Listenbezeichnung
V.i.S.d.P.: Heini Schmitt, Landesvorsitzender dbb Hessen

Impressum

V.i.S.d.P.: dbb Hessen, Andreas Nöthen (Pressesprecher), Europa-Allee 103 (Praedium), 60486 Frankfurt

Mail: presse@dbb-hessen.de.

Aktuelle Nachrichten auch immer via Twitter: <https://twitter.com/dbbhessen> Folgen Sie uns! Sie finden den dbb Hessen auch in den sozialen Netzwerken Instagram und Facebook. Auch dort ist jeder neue Follower und jedes Like willkommen!



**dbb
vorsorgewerk**
günstig • fair • nah



**dbb
vorteilswelt**